Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 18 (1932)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Studienreise nach Holland

mit Rheinschiffahrt

für die *Mitglieder des Kath. Lehrervereins der Schweiz, deren Angehörige und Freunde

(26. Juli bis 3. August 1932)

Keine Nachtfahrt. Kleine Gesellschaft.

Reiseprogramm:

1. Tag, Dienstag, den 26. Juli.
Basel S. B. B. ab 10.05 — Fahrt über Karlsruhe-Mannheim-Mainz — Mittagessen im Speisewagen — Mainz an 17.05 — Bezug des Hotels — Besichtigung des Domes und Umgebung (der Dom zu St. Martin ist der älteste und in seiner Geschichte bedeutendste der rheinischen Dome) — Nachtessen — Logis.

2. Tag, Mittwoch, den 27. Juli.
Frühstück — Rheinfart im Expressdampfer — Mainz ab 9.10 — Mittagessen auf dem Schiff — Köln an 16.30 — Bezug des Hotels — Nach kurzer Pause gemeinsame Besichtigung des Domes mit Führer (das vollendetste Meisterwerk hochgotischer Baukunst auf deutschem Boden) — Nachtessen — Logis.

3. Tag, Donnerstag, den 28. Juli.
Frühstück im Hotel — Autorundfahrt mit Führer zur Besichtigung der Stadt und der wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Altstadt, Rathaus, Gürzenich (Fest- und Repräsentationshaus), Hängebrücke, Rheinauhafen, Bayenturm, Universität, Opernhaus usw. — Mittagessen — Köln mit Bahn ab 15.35 über Krefeld, Kempen, Cleve, Nymwegen, Amsterdam an 20.26 (nach Amsterdamerzeit 20.46) — Das Nachtessen wird im Speisewagen eingenommen — Bezug des Hotels — Logis.

4. Tag, Freitag, den 29. Juli.
Volle Pension im Hotel — Vormittag Autorundfahrt mit Führer durch Alt- und Neu-Amsterdam: Königlicher Palast, Neue Kirche, Zentralbahnhof, Schreierturm, Rembrandt-Denkmal und -Haus, Diamantschleiferei, Reichsmuseum, Stadion, Tiergarten, Neuer Markt, Begijnhof etc. — Nachmittag: Fahrt über Velsen nach Ymuiden, einem aufblühenden Hafenorte, dessen Fischhandel der bedeutendste des Kontinents ist. Besichtigung der mächtigen, elektrisch betriebenen Schleusenanlagen, die den Kanal gegen die zerstörende Macht der Nordsee schützen — Leuchtturm mit Drehfeuer — Panzerfort — Rückfahrt nach Amsterdam — Nachtessen — Logis.

5. Tag, Samstag, den 30. Juli.
Frühstück im Hotel — Dampferfahrt nach der Insel Marken — Hinfahrt durch die Kanäle von Broek und Monnikendam, nach Volendam. Marken ist eine kleine Insel mit wunderlichen Häuschen und wie Volendam durch die eigentümlichen Sitten und malerischen Trachten der Bewohner bekannt — Mittagessen: Speisekörbchen — Rückfahrt über die Zuidersee — Nachtessen — Logis.

6. Tag, Sonntag, den 31. Juli.
Frühstück im Hotel — Vormittag frei (Kirchenbesuch) — Amsterdam ab 11.15 — Haag an 12.04 — Bezug des Hotels — Mittagessen — Autorundfahrt mit Führer durch Haag und Scheveningen: Plein, Binnenhof, Buitenhof, Palast der Königin Mutter, Königliche Bibliothek, Palast der Königin, Friedenspalast, Scheveningen mit Hafen (Elegantestes Meerbad an der Nordsee) — Rückfahrt nach dem Haag und Besuch von Mauritshuis (königliche Gemäldesammlung, eine der auserlesensten Kunstsammlungen der Welt, infolge ihres Reichtums an Meisterwerken) — Nachtessen — Logis.

7. Tag, Montag, den 1. August.
Frühstück im Hotel — Haag ab 8.30 — Antwerpen an 10.31 — Autorundfahrt: Königspalast, Börse, Kathedrale (eine der schönsten gotischen Kirchen Belgiens; der Nordturm ist 123 m hoch mit 622 Stufen und bietet eine weite Aussicht bis nach Vlissingen; das Glockenspiel zählt 47 Glocken), Wolkenkratzer, Rathaus, Scheldekais, Tierpark, Hafen etc. — Mittagessen — Nachher Gelegenheit zur Besichtigung eines grossen Ueberseedampfers — Antwerpen ab 18.20 — Brüssel an 19.04 — Bezug des Hotels — Nachtessen — Logis.

8. Tag, Dienstag, den 2. August.
Volle Pension im Hotel — Vormittag Autorundfahrt mit Führer: Marktplatz St. Gudule, Rathaus (eines der schönsten und grössten in den Niederlanden), Königspalast, Parlament, Notre Dame de Sablon, Botanischer Garten etc. — Nachmittags frei oder Ausflug nach dem Meerbad Ostende etc. (auf eigene Rechnung).

9. Tag, Mittwoch, den 3. August.
Frühstück — Brüssel ab 6.58 — Heimfahrt über Luxemburg, Strassburg — Mittagessen im Speisewagen — Basel an 16.50.

Bemerkungen: Preis pro Person **Fr. 275.—.** Alles inbegriffen laut Programm (Getränke zu Lasten der Reisenden). — Anmeldungen sobald als möglich, **spätestens bis 10. Juli,** bis zu welchem Datum auch die **Einzahlung** zu erfolgen hat: Postcheckkonto VII/77 Spar- und Leihkasse Stockmann, Sarnen, für Reisekonto Röthlin & Windlin. Verschiedene illustrierte Hefte und Karten über die Reise werden den Reiseteilnehmern nach der Anmeldung zugesandt, ebenso Teilnehmerverzeichnis, die Namen der Hotels, Sammlungszeit am Abfahrtstag in Basel, Abzeichen etc. Versicherung und Passangelegenheit sind Sachen jedes Einzelnen. (Schweizerpass, gültig für alle Länder Europas.)

*) (männlichen und weiblichen.)

Anmeldungen an Röthlin & Windlin, Ferienreisen, Kerns (Obwalden), Telephon 181

... das isch halt öppis anders ...

.. Ich glaubte zu sparen und habe einen anderen Kaffee gebracht. Dabei ist nun nichts herausgekommen. Wenn ich meinem Mann wie gewohnt zwei Tassen einschenken wollte, so sagte er, er habe genug davon und: „Etwas anderes ist es, wenn Du Kaffee Hag bringst, da freue ich mich immer zuletzt auf den guten Kaffee". Nun habe ich wieder Ihren guten Kaffee Hag und mein lieber Mann meinte: „Ah, das isch halt öppis anders, dä schmöckt fein, Fraueli, schänk mer grad no eis i; da hät jetzt de Kaffee Hag si Freud dra, wänn er das chönt g'höre." Und ich denke es auch.

Frau N.-H. in Z.

KAFFEE HAG der einzige **seit 25 Jahren bewährte**

Splügen (Graubünden) 1460 m ü. M.

an der Gabelung der zwei prächtigen Paßstrassen Splügen und San Bernardino. Idealer Ferienaufenthalt für Familien mit Kindern und für Einzelwanderer. Gutes Standquartier für Hochtouren.

Post-Hotel Bodenhaus

Heimeliges Patrizierhaus, schöne, grosse Zimmer, Sonnenterrassen, eigener Waldpark. Ia. Verpflegung bei mässigsten Preisen. Spezialarrangements für Familien. Prospekt durch den Besitzer Joh. Ragaht-Kienberger.

Dritte Sekundarlehrerstelle

Aesch-Pfeffingen (Baselland)

Gesucht wird ein katholischer Sekundarlehrer der historisch-sprachlichen Richtung mit Latein und guter musikalischer Ausbildung. Schulantritt 16. August 1932.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Patenten sind bis 5. Juli 1932 zu richten an H. Nabholz, Pfeffingen, Baselland, Aktuar der Sekundarschulpflege.

Offene Lehrerstelle

Die Primarschule Aesch (Bild.) sucht für die Unterstufe einen katholischen Primarlehrer mit guter musikalischer Ausbildung. Schulantritt 16. August 1932.

Anmeldungen bis 5. Juli 1932 an den Präsidenten der Primarschule, Herrn J. Vogel, Fabrikant, Aesch (Baselland).

Schaffhausen Restaurant Kath. Vereinshaus ob der Städt. Promenade

Grosse und kleine Säle! Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Grosser, schattiger Parkplatz. A. Würth-Greimund, Telephon 1222.

Von Schulen, Vereinen, Gesellschaften etc. bevorzugt!

Hotel Löwengarten, Luzern

Direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten. Grosser Autopark. Abteilbarer Raum für 1000 Personen. Ganz mässige Preise für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk etc. J. Buchmann, Bes. Tel. 389.

Fröhliche Bosheiten

von C. R. Enzmann (Peregrin).

Ganzleinen mit Goldpressung Fr. 3.—

Ein gar köstliches Büchlein, diese «Fröhlichen Bosheiten», darin C. R. Enzmann alle die Funken und Blitze, die sein humorvolles Gemüt und sein satirischer Geist im Laufe der Jahre bald da, bald dort in die nüchterne Tagesjournalistik eingestreut haben, gesammelt hat.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G. Olten

Einzigartige Gelegenheit für Bücherliebhaber!

Calderons

Geheimnisse der heiligen Messe

Wunderbare Ausstattung mit farbigen Tiefdruckbildern und Notensätzen.

Preis nur Fr. 20.—

Bestellen Sie beim

Verlag Otto Walter A.-G. Olten

Knaurs Welt-Atlas!

411 Seiten in Leinen Fr. 3.60

Beispiellos gut

Unerhört billig

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A-G Olten

Waldegg, Seelisberg

5 Minuten von der Treib-Seelisbergbahn, bietet Schulen und Vereinen vortreffliche Verpflegung bei mässigen Preisen. Pension von Fr. 8.— an. Telephon Nr. 8. Alois Truttmann, alt Lehrer.

Blinden-Vorträge

Der schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen empfiehlt der tit. Lehrerschaft des deutschschweizerischen Gebietes, seine

blinden Referenten

zu Vorträgen vor Schülern über den Blinden-Unterricht, das Lesen und Schreiben der Blindenschrift, die Erlernung von Blindenberufen, etc.

Die erwachsenden Spesen und das entstehende Risiko trägt der entsprechende, lokale Blindenfürsorgeverein.

Einladungen zu Vorträgen mit Demonstrationen nimmt jederzeit gerne entgegen:

der Blindenfürsorgeverein von Baselstadt und Baselland, Herr Direktor E. Gasser, Blindenheim, Basel, für die Kantone Baselstadt und Baselland.

der bernische Blindenfürsorgeverein, Frl. M. Schaffer, Neufeldstrasse 97, Bern, für die Kantone Bern und Aargau.

der luzernische Blindenfürsorgeverein, Herr Prof. Troxler, Villenstrasse 14, Luzern, für die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug.

der ostschweizerische Blindenfürsorgeverein, Herr Direktor Altherr, Blindenheim St. Gallen, für die Kantone St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden.

der solothurnische Blindenfürsorgeverein, Frau Dr. Gloor-Largiader, Solothurn, für den Kanton Solothurn.

der zürcherische Blindenfürsorgeverein, Herrn Dr. E. Wendling, Scheuchzerstrasse 12, Zürich 6, für den Kanton Zürich.

Die Romane Paul Kellers in Volksausgaben:

Waldwinter

Das Lieblingsbuch des deutschen Volkes Halbld. RM. 3,75, Lwd. NUR 2.85 RM

Marie Heinrich

Das hohe Lied der deutschen Frau Halbld. RM. 3,75, Lwd. NUR 2.85 RM

Das letzte Märchen

Eine Fahrt ins Zauberreich der Kindheit in Leinen gebunden NUR 2.85 RM

Insel der Einsamen

Das seltsame Schicksal einsamer Menschen Halbld. RM. 3,75, Lwd. NUR 2.85 RM

Hubertus

Der schönste deutsche Waldroman. Leinwd. Halbld. RM. 3,75 2.85 RM

Zu beziehen durch den

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Schönhalden Wildenberg ob Flums
St. Galleroberland

1494 M. ü. M. Telephon Nr. 96. **Alpenkurhaus.**

offen vom 1. Juni bis Ende September. Wunderschöner Rundblick. Reizende Spaziergänge. Tannenwald. **Pension von Fr. 5.— bis 6.—** je nach Zimmer (4 Mahlz.). Vor- und Nachsaison Ermässigung. Elektr. Licht. Vorzügliche Küche. 2 Sennereien direkt beim Haus. Stets frische Milch. Prospekt d. d. Bes. **Wwe. B. Kurath-Frei, Flums** und **Herrn Hardmeier,** Arnoldstrasse 20, **Zürich.** Vertreter für den Kt. Aargau: Hr. Gloor-Zubler, Niederlenz bei Lenzburg.

Schulfahrt ins Zugerland Angenehme Kuraufenthalte und Ausflugsziele

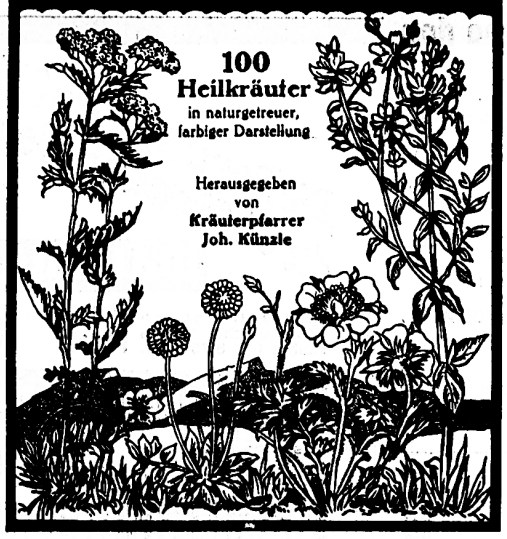
Zug-Zugerberg-Aegerital-Menzingen-Zugersee-Walchwil-Risch-Buonas

Gutgeführte Hotels, Pensionen und Kinderheime. Auskünfte und Prospekte durch das Kant. Verkehrsbureau Zug.

Ein prächtiges Lehrmittel

ist der

Kräuteratlas
zu
Pfarrer Künzle's Heilkräuterbüchlein
Chrut und Uchrut



Dieser Atlas enthält alle lateinischen, deutschen und volkstümlichen Namen der hundert Heilkräuter. Infolge seiner naturgetreuen Abbildungen macht er das Kräutersammeln zum Genuss.

Er ist der einzige von Pfarrer Künzle herausgegebene Kräuteratlas mit den genauen Angaben über Verwendung, Heilwirkung, Fundorte und Sammelzeit.

Preis Fr. 1.20

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Erhältlich durch Papeterien und

Für die neue Schrift

Heintze & Blanckertz Berlin

Spezialgeschäfte für Schulbedarf

Der lohnendste Ausflug für Schulen und Gesellschaften führt über den berühmten **Gemmipass** (2349 m.) nach

Leukerbad (Wallis)

Die wärmsten Quellen der Schweiz.

Alle Auskünfte über Logis und Transport erteilt

1496 **Leukerbadbahn.**

Neue billige Paul-Keller-Bücher

Altenroda
Geschichten aus einer Kleinstadt, wie sie weint und lacht. 10 ganzs. Bilder. Lwd. **NUR** 2.85 RM

Die fünf Waldstädte
Erzählungen aus der heiteren Kindheit Paul Kellers. Mit 26 Bildern. Lwd. **NUR** 2.85 RM

Seminartheater
Ernstes und Heiteres aus der Jugendzeit des Dichters. Mit 22 Bildern. Lwd. **NUR** 2.85 RM

Stille Straßen
Diese Erzählungen sind Kleinodien deutschen Schrifttums. 10 ganzs. Bilder. Lwd. **NUR** 2.85 RM

Die alte Krone
Roman aus dem sagenumwobenen Wendenland, in dem Deutschtum und Slavenblut miteinander kämpfen. 260 S. Lwd. **NUR** 3.75 RM

Zu beziehen durch den

Verlag Otto Walter A.-G., Olten